

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	61 (1954)
Heft:	5
Rubrik:	Kleine Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seide geschaffener Modelle der Pariser Haute Couture und solcher der Couture und Konfektionsbranche verschiedener anderer Länder. Der Erfolg der Stickereien und Baumwollgewebe aus St. Gallen ist aus der Kollektion Photos der Pariser- und Amerikaner-Modelle herauszulesen. Auch die schweizerische Modellkonfektion ist durch eine wichtige Reihe Bilder vertreten. Ihre Bedeutung innerhalb des Schweizer Textilexportes nimmt ständig zu, was aus einem die Resultate des Jahres 1953 kommentierenden Text hervorgeht. Weiter sind in dieser Nummer zu finden: ein fein nuancierter Artikel über die Pariser Kollektionen, eine große Anzahl Photographien über weitere Produkte der schweizerischen Textilindustrie, Texte, sowie der wie gewohnt gepflegte Reklameteil. Eine interessante Nummer, veröffentlicht durch den Sitz Lausanne der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung.

«Lainages Suisses» Nr. 5, Frühjahr 1954. — Im Vorwort zu dieser im vergangenen Monat erschienenen Nummer, die jeden Empfänger freuen wird, heißt es einleitend:

«Als wir im Frühling 1952 erstmals unsere Hauszeitung 'Lainages Suisses' druckten und unseren Freunden des schweizerischen Textilgroß- und -detailhandels, der Kon-

fektion und des Maßgewerbes zustellten, glaubten wir alle Kreise, für die diese kleine Schrift interessant sein könnte, erfaßt zu haben. Doch weit gefehlt! Man vernimmt, daß sich bald von überall her weitere Interessenten meldeten.

Aus dem Inhalt des neuen Heftes erwähnen wir den netten Modebrief, den die in Modedingen bewanderte Ursula an ihre Freundin Vreni schreibt. Dann folgen drei Seiten Bindungsstudien über «Ableitungen von der Körperbindung» mit Text, Patronen und Stoffabbildungen, ein Aufsatz über «Die Wollzwirnerei» und einer über «Vorbereitung der Weberei». Ein weiterer Artikel gibt Aufschluß über «Wolle und andere Tierhaare». Nach einem Abschnitt über «Stoffkunde» folgt ein Artikel über «Wollpreise» und dann berichtet Minister H. Schaffner, Bern, über «Außenhandel und Inlandwirtschaft» und der Redaktor über «Schweizer Wollfabrikate in aller Welt», während im folgenden Aufsatz ein Schweizer Jungtextiler von seine Erlebnissen in den USA berichtet. Zum Schluß hat Prof. Dr. Engeler noch einen Aufsatz über «Wollindustrie und EMPA» beigesteuert.

Dieser kurz angedeutete Inhalt ist durch prächtige Stoffbilder und recht vornehm wirkende Inserate gediegen bereichert.

-t -d.

Kleine Zeitung

Der Käufer urteilt. — Der deutsche «Hauptverband Baumwollweberei» hat sich vor kurzem ein umfangreiches Gutachten von der Gesellschaft für Marktforschung in Hamburg erstellen lassen, um den Bedarf und die Einstellung der Verbraucher zu verschiedenen Textilien zu erforschen. Dieses Gutachten enthält einige wichtige Hinweise, die auch für schweizerische Verhältnisse ihre Gültigkeit besitzen dürften. Wenn solchen Marktforschungen u. E. auch nur ein beschränkter Aussagewert zukommt, so lassen sich aus ihnen — wenn sie auf breiter Basis durchgeführt worden sind — dennoch gewisse Tendenzen ablesen. Die nachfolgenden Tabellen sollen dem Leser zeigen, wie das deutsche Publikum über die Vor- und Nachteile der Woll-, Baumwoll- und Seidenstoffe urteilt.

Ueber die typischen positiven Eigenschaften verschiedener Stoffarten äußerten sich die Befragten wie folgt:

Aussagen	Wollstoffe	Baumwollstoffe	Seidenstoffe
	in Prozent der Befragten:		
warmhaltend	74	4	1
große Haltbarkeit	30	25	3
knitterfrei	32	4	7
leicht und luftig	2	17	41
billig, preiswert	1	36	4
elegant	10	1	52

Aussagen	Wollstoffe	Baumwollstoffe	Seidenstoffe
	in Prozent der Befragten:		

gut zu waschen oder			
zu kochen	4	44	6
läuft nicht ein	3	4	3
porös	1	—	—
farbschön	3	5	21
läßt sich gut bügeln	6	13	9

Ueber die nachteiligen Eigenschaften vorgenannter Stoffarten urteilten die Befragten wie folgt:

Aussagen	Wollstoffe	Baumwollstoffe	Seidenstoffe
	in Prozent der Befragten:		
läuft ein	18	17	3
ist nicht farbecht	5	9	4
zu teuer	41	8	34
knittert und knauscht	3	41	17
juckt und kratzt	27	5	—
nicht porös genug	—	2	4
zu hart (nicht weich genug)	1	12	1
schwer zu reinigen (waschen)	14	2	10
zu wenig haltbar	—	9	24
läßt sich schlecht bügeln	4	2	6
nicht mottensicher	1	1	1

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Cl. 19c, No 295624. Broche pour machines textiles. — Universal Winding Company, Elmwood Avenue 1655, Cranston (Rhode Island, USA). Priorité: USA, 1er mai 1950.

Kl. 19c, Nr. 295625. Spinnring. — Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz).

Cl. 19d, No 295626. Bobinoir pour bobiner des fils à vitesse linéaire élevée. — Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Lucerne, Suisse). Priorité: France, 5 avril 1949.

Kl. 21c, Nr. 295628. Vorrichtung zum Nachspeisen der sich in gleichbleibender Richtung im Kreise bewegenden